

Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
9. Januar 2001

Fünfundfünfzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 36

Resolution der Generalversammlung

[ohne Überweisung an einen Hauptausschuss (A/55/L.3 und Add.1)]

55/18. Bethlehem 2000

Die Generalversammlung,

unter Hinweis darauf, dass die palästinensische Stadt Bethlehem der Geburtsort von Jesus Christus und eine der geschichtsträchtigsten und bedeutendsten Stätten der Welt ist,

in Anbetracht dessen, dass die Welt in Bethlehem, einer Stadt des Friedens, auch weiterhin den Beginn des neuen Jahrtausends mit einer von Hoffnung erfüllten Vision für alle Völker feiert,

erneut betonend, dass das Ereignis auf Grund seiner religiösen, historischen und kulturellen Dimensionen für das palästinensische Volk, die Völker der Region und die internationale Gemeinschaft als Ganzes von außergewöhnlicher Bedeutung ist,

im Bewusstsein dessen, dass das Projekt "Bethlehem 2000" ein mehrdimensionales Unterfangen zur Begehung dieses Ereignisses darstellt, das zu Weihnachten 1999 begann und zu Ostern 2001 enden wird,

sowie im Bewusstsein dessen, dass das genannte Projekt unterstützt werden muss, und mit dem Ausdruck ihrer Anerkennung für die Schritte, die bereits unternommen wurden, um das Engagement und die Mitwirkung der internationalen Gemeinschaft, namentlich der Geberländer, und der Organisationen des Systems der Vereinten Nationen, insbesondere der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen und der Weltbank, sowie der Europäischen Kommission, religiöser Einrichtungen und anderer Stellen zu verstärken,

unter Hinweis auf die Internationale Konferenz "Bethlehem 2000", die am 18. und 19. Februar 1999 in Rom einberufen wurde, sowie auf ihre Auswirkungen auf die Förderung des Projektes "Bethlehem 2000" und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit in allen Regionen zur Unterstützung dieses Vorhabens,

mit Genugtuung über die Teilnahme mehrerer Staats- und Regierungschefs und vieler anderer herausragender Persönlichkeiten einschließlich religiöser Führer an den Feierlichkeiten in Bethlehem, und mit dem Ausdruck des Dankes für die Vorbereitungen für dieses Ereignis auf palästinensischer Seite,

sowie mit Genugtuung über die aus Anlass des Heiligen Jahres 2000 unternommene Pilgerreise Seiner Heiligkeit Papst Johannes Paul II in das Heilige Land, über seinen denkwürdigen Besuch der heiligen Stätten Bethlehems und die wichtige Botschaft, die der Papst auf dem Krippenplatz verkündete,

auf die Notwendigkeit hinweisend, dass sich die Lage vor Ort in der Umgebung von Bethlehem unverzüglich ändern muss, insbesondere im Hinblick auf die Gewährleistung der Bewegungsfreiheit,

betonend, dass es gilt, den Gläubigen aller Religionen und den Angehörigen aller Nationalitäten freien und ungehinderten Zugang zu den heiligen Stätten Bethlehems zu gewährleisten,

der erneuten Hoffnung Ausdruck verleihend, dass der Nahost-Friedensprozess zu einem erfolgreichen Ergebnis führt und dass die palästinensische und die israelische Seite zu einer endgültigen Regelung gelangen, damit das Jahrtausend in einem Klima des Friedens und der Aussöhnung gefeiert werden kann,

1. *begrüßt* die Begehung dieses historischen Weltereignisses in Bethlehem und den Beginn des dritten Jahrtausends als Symbol der gemeinsamen Hoffnung aller Völker der Erde auf Frieden;

2. *bekundet ihre Unterstützung* für das Projekt "Bethlehem 2000" und würdigt die Anstrengungen, die die Palästinensische Behörde in diesem Zusammenhang unternommen hat;

3. *nimmt mit Genugtuung Kenntnis* von der weltweiten Unterstützung für das Projekt "Bethlehem 2000" und fordert die internationale Gemeinschaft als Ganzes einschließlich des Privatsektors auf, stete Unterstützung zu gewähren und sich dauerhaft zu engagieren, damit der Erfolg des Projekts und das Gelingen dieser außerordentlich groß angelegten Feierlichkeiten sichergestellt wird;

4. *ersucht* den Generalsekretär, die zuständigen Organisationen und Organe des Systems der Vereinten Nationen auch weiterhin dazu zu bewegen, verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, damit das Projekt "Bethlehem 2000" erfolgreich zu Ende geführt werden kann;

5. *beschließt*, auf der laufenden Tagung die Behandlung des Punktes "Bethlehem 2000" durch die Generalversammlung abzuschließen.

*54. Plenarsitzung
7. November 2000*